

SUXCESS-BTX-Decoder für WINDOWS

Testbericht der PreVersion

Johannes Sautner, MCCA

SUXCESS ist ein BTX-Decoder für Microsoft WINDOWS und wurde im Auftrag der Post von der Fa. Infonova entwickelt. In einem groß angelegten Betatest wurden über 100 interessierte BTX-Anwender eingeladen, die SUXCESS-PreVersion zu testen.

Meinem Test liegt die SUXCESS-PreVersion zugrunde. Ich habe aber in diesem Artikel teilweise auch schon die Verbesserungen berücksichtigt, die in der endgültigen Programmversion realisiert sein werden.

Die endgültige Programmversion (1.0) wird voraussichtlich Mitte September 93 erscheinen und soll sich, laut Auskunft der Fa. Infonova, im Funktionsumfang nicht von der PreVersion unterscheiden; es werden allerdings, neben zahlreichen Detailverbesserungen, auch alle bekannten Mängel behoben.

Installation

SUXCESS wird mit dem mitgelieferten Programm SETUP.EXE über den WINDOWS-Dateimanager installiert. Der schwierigste Teil ist (meistens) die Installation des Modems und der Modembefehle. Dieser Schritt ist aber gut gelöst: Falls das Modem nicht in der "Modemauswahlliste" enthalten ist, kann man den Modemtyp "Standard-Hayes-Modem" wählen. Mit dieser Voreinstellung sollten die meisten Modems zurechtkommen. Da alle Modemtypen auf die Festplatte kopiert werden kann die Konfiguration auch leicht später wieder geändert werden.

Nach der Installation wird ein buntes SUXCESS-Icon mit Telefonhörer und Notizblock in einer eigenen Programmgruppe angelegt. Nach dem Aufruf von SUXCESS können im Menüpunkt "Rechneroptionen" auch noch die persönlichen Teilnehmerdaten (Kennung & Kennwort) für eine automatische Identifikation eingetragen werden.

Bedienung

Die Benutzeroberfläche von SUXCESS ist optisch sehr ansprechend gestaltet. Unter der Menüleiste (Datei, Bearbeiten, BTX, Einstellungen, Optionen, Hilfe) befindet sich eine Funktionsleiste, mit der die 15 wichtigsten Funktionen mit einem einzigen Mausklick erreichbar sind (z.B. Anwahl, Abwahl, Zielwahl, KA ein/aus, Speichern, Hilfe, etc.). Zusätzlich kann ein "Mauspad" eingeblendet werden, mit dessen Hilfe u.a. die Tasten 0 bis 9, * und # auch durch Anklicken mit der Maus gesendet werden können. Für das "Mauspad" sind drei verschiedene Darstellungsformen wählbar. Wer lieber mit der Tastatur arbeitet, findet die INI- & TER-Tasten an derselben Stelle wie bei DECODIX (am numerischen Tastaturblock: INI="*" -Taste, TER="," -Taste).

Für die Anwahl stehen gleich drei Buttons zur Verfügung:

- Anwahl automatisch: Die Anwahl erfolgt automatisch mit der Standard-Voreinstellung.
- Anwahl manuell: Diese Anwahl ist vergleichbar mit der V.24-Anwahl von DECODIX. Nach Wahl der Baudrate können die Modembefehle händisch eingetippt werden.
- Anwahl mit Zielwahl: Man muß zunächst aus der Zielwahlliste den gewünschten Eintrag, z.B. "Telefonbuch" wählen. Anschließend wird mit der Standard-Voreinstellung angewählt, ev. identifiziert (falls man das in der Konfiguration eingestellt hat) und die Zielseite aufgerufen.

Die Bedienung von BTX erfolgt, für DECODIX-Benutzer völlig ungewohnt, bequem mit der Maus. Ein- und zweiziffrige BTX- Menüverzweigungen sowie auf der BTX-Seite vorhandene Seitenverweise (*Seitennummer#) können direkt mit der Maus angeklickt werden. Häufig benötigte BTX-Seiten können bei SUXCESS in einer Zielwahlliste gespeichert werden und sind dann mit nur zwei Mausklicks erreichbar. Die Zielwahllisteneinträge können auch im "Offline"-Zustand aufgerufen werden. In diesem Fall wird die BTX-Zentrale zuvor automatisch angewählt, der Anwender ev. automatisch identifiziert und die Zielwahlseite aufgerufen.

Funktionsumfang - Die wichtigsten Programmfunktionen

- Senden (Text, Mitteilung, Framedump für Anbieter)
- E-Mail-Editor
- Seite drucken - Text oder Grafik
- Seite speichern - Grafik, CEPT, Text auch in die Zwischenablage
- gespeicherte Seite anzeigen
- Anwahl - manuell, automatisch ev. mit Zielwahl und automatischer Identifikation
- mehrere Modems und mehrere BTX-Zentralen konfigurierbar
- BTX-Zielwahlliste mit frei definierbaren Einträgen (einige Einträge sind schon vordefiniert)
- Mauspad zum Anklicken u.a. von 0 bis 9, * und #
- frei variierbare Fenstergröße
- Optionen - KA ein/aus; LL2-Protokoll ein/aus
- umfangreiche, sehr gut gemachte integrierte Hilfe
- der Decoder unterstützt alle Besonderheiten des österreichischen BTX (Telesoftware, CEPT-C2 (Vektorgrafik), automatischer Seitennachruf, Pause, Senden eines variablen Textes).

SUXCESS - Was mir gefällt

Meinem Test liegt die SUXCESS-PreVersion zu Grunde. SUXCESS ist ein ausgereifter BTX-Decoder. Die Bedienoberfläche ist sehr ansprechend und auch übersichtlich gestaltet. Die Bedienung von BTX selbst ist mittels Mausklicks außerordentlich komfortabel. Die integrierte Hilfe ist umfangreich und sehr gut gemacht. SUXCESS scheint sehr sauber programmiert zu sein und läuft sehr stabil: selbst bei der PreVersion gab es keinen einzigen Programmabsturz (laut Fa. Infonova hat es bei manchen 386SX- Rechnern Probleme gegeben, die aber bereits behoben wurden). Die Besonderheiten des österreichischen BTX werden vollständig unterstützt (CEPT-C2, Telesoftware, Seitennachruf,...). Das Handbuch mit über 200 Seiten ist gut strukturiert, verständlich und vollständig. Per Mausklick können BTX-Seiten direkt in die Zwischenablage kopiert und von dort z.B. in die Textverarbeitung übernommen werden. Insgesamt war das Arbeiten mit SUXCESS sehr angenehm.

BTX-Seiten werden (auf meinem HP-Laserjet II) sehr sauber (Graustufen) ausgedruckt. Die richtige Darstellung der BTX-Farben ist jetzt auf vielen Grafikkarten möglich (Anm.: Druckqualität und die Anzahl der darstellbaren Farben sind nicht von SUXCESS, sondern von den installierten WINDOWS-Treibern abhängig).

SUXCESS - Was mir nicht gefällt

Die Postmodems (BAG und BAK) werden von SUXCESS nicht unterstützt! Betroffene BTX-(PC-)Anwender müssen sich entweder ein neues Modem kaufen oder BTX weiterhin mit DECODIX betreiben.

Mit Ausnahme der Zielwahl und der automatischen Identifikation gibt es unter SUXCESS keine Automatisierungsmöglichkeiten (keine Programmiersprache, keine DDE-, keine WIN-API-Schnittstelle).

Für die automatische Identifikation können die Teilnehmerdaten nur sichtbar eingegeben und jederzeit im Klartext angezeigt werden. Es fehlt die "verdeckte" Eingabemöglichkeit und ein Konfigurations- (bzw. Programm-) Zugangspasswort.

Systemvoraussetzungen

Empfohlene Konfiguration: WINDOWS 3.1, Rechner ab 386SX. SUXCESS ist aber auch auf 286er-Rechnern, unter WINDOWS 3.0, sowie in der WINDOWS-Box von OS/2 2.0 bzw. 2.1 lauffähig.

Preis, Vertrieb und nähere Informationen

SUXCESS wird etwa Mitte September 93 erscheinen. SUXCESS 1.0 kostet öS 1,080.- incl MWSt., BTX-Kennung und Handbuch. Das Programm wird über die BTX-Hotline vertrieben.

Adresse

BTX-Hotline, Karlauergürtel 1, 8020 Graz
 BTX *8800#
 Tel.(Ortstarif aus ganz Österreich) 0660 212
 Fax: (0316) 917353.

Sammelbestellaktion

Durch Mithilfe der BTX-Marktingabteilung der ÖPTV und des MCCA konnte eine preisermäßigte Sammelbestellaktion den BTX-Decoder SUXXESS für die Abonnenten der **PC-NEWS** organisiert werden. Der Preis für diese Sammelbestellung beträgt S 998,- (inkl). Leser, die an der Sammelbestellung Interesse haben, können schon jetzt die beigeheftete Bestellkarte einsenden.

BTX-Teilnehmerverzeichnis der IIG/IMMIS/TU-Graz**Harald Wakonig, 2:316/602**

Das offizielle BTX-Teilnehmerverzeichnis ist durch die Suche über eine Baumstruktur nicht gerade praktisch :-(- Und wenn man den Teilnehmer gefunden hat, dann muß man sich die BTX-Nummer auf einem Zettel notieren,,um ihm dann eine Mail schicken zu können.

Eine echte Alternative dazu ist das Angebot von IIG/IMMIS/TU-Graz (Prof. Maurer, DI Greiner, DI Schinnerl & Team)

*8570941##

Einfach den gesuchten Namen eingeben - und man landet dann direkt auf der BTX-Mail-Seite, und die Adresse ist auch schon ausgefüllt.

Achtung: Nur jene BTX-Teilnehmer sind dort vertreten, die sich selbst eingetragen haben! - Aber das sind dann auch jene, die ihre Mails auch lesen :-))

Das Eintragen geschieht durch die Eingabe des Namens "NEU"

Vorschlag: "Flags" in der BTX-Adresse

Damit ich nicht jemandem eine BTX-DeLuxe-Mail (echt super) schicke, der kein DeLuxe hat, sollten wir ein Flag (DLX) einführen.

Flags:

DLX	DeLuxe
VB	Verbis Buttler
PB	PowerBTX

Bitte ergänzen!

Liebe Grüße aus "Telecomm-City"

Harald

Telebanking**Franz Fiala, 2:310/1.36**

Seit kurzem bin ich wieder dabei, beim Telebanking, allerdings nicht ohne Probleme, ich mußte dazu meine Bank wechseln und bin jetzt bei der PSK.

Gründe: Meine vorige Bank hat kommentarlos den BTX-Dienst eingestellt. Die Kommunikation mit der PSK erfolgt über kostenlose blaue Kuverts, was meiner Arbeitstechnik sehr entgegenkommt: Meine Bank ist der nächste Briefkasten! Daß man in jedem größeren Ort eine Zweigstelle hat ist ja auch nicht ohne. Die PSK hat besondere Konditionen für Beamte, nun ich bin einer und nutze sie hiermit. Die PSK betreibt im Vergleich mit anderen Instituten einen bescheidenen Aufwand.

Neben dem BTX-Zugang gibt es einen ebenso kostenlosen Zugang über das Programm PSKKOM und für off-line-Datenerfassung die Programme DATIN (für Inlandszahlungsverkehr) und DATAUS (für

Auslandszahlungsverkehr. Das PSK-Telebanking ist rund um die Uhr und rund um die Woche ohne Einschränkung zugänglich.

Obwohl der Wechsel der Bank ein zeitraubendes Unternehmen ist, für mich hat es sich bisher gelohnt.

Man kann auf zwei Arten beim PSK-Telebanking mitmachen:

- via BTX: *26405#
- via PSKKOM (direkter Zugang)

auch die zweite Zugangsmöglichkeit ist kostenlos.

Wenn man viele Belege hat, ist es störend on-line arbeiten zu müssen. Für diesen Fall gibt es mit dem Programm DATIN die Möglichkeit die Belege off-line zu erfassen und mit PSKKOM geschlossen zu übertragen. Dieses Programm ist zwar nur fuer größere Firmen gedacht, mit mehr als 10 Buchungen pro Übertragung, da es aber kostenlos erhältlich ist, und mir die Dame der PSK versicherte, ich könnte es auch zur Probe weitergeben, ist es auch fuer den Kleinkunden nicht unmöglich diesen off-line-Dienst zu nutzen. Beschreibung siehe Seite 7.

Es haben sich leider einige Institute aus dem BTX-Telebanking zurückgezogen. Ich, als Enduser habe nur durch die Wahl des Instituts die Möglichkeit meinen Wunsch zu deponieren; meine Klage am Bankschalter ist ja völlig wirkungslos.

Das BTX-Image verbessert sich, viele kleine und große Kleinigkeiten tragen dazu bei, wie z.B. die schnellen Zugänge, der Alphasearch und nicht zuletzt der neue Windows-Decoder SUXXESS:.

Problem bei den schnellen Zugängen von BTX**Rolf Karner, 2:316/2.42 & Georg Czedik, 2:313/9.33**

Frage: Vor kurzem hatte ich mir ein Modem mit Postzulassung ausgeborgt und wollte per Decodix 2.0 ins BTX. Dabei konnte ich folgendes feststellen:

Die Steuerleitung DSR wird bei nicht zugelassenen Modems nach dem Einschalten des Modems (=Data Set Ready) aktiviert, bei zugelassenen Modems aber erst nach erfolgreiche Herstellen einer Verbindung!!

Wenn aber Decodix auf H*yes konfiguriert wird, weigert es sich ohne aktiven DSR Kommandos an das Modem zu senden => das Modem beginnt nie zu wählen. Als Alternative bleibt V24, aber der Wählbefehl muß händisch eingegeben werden.

Wie hast Du dieses Problem gelöst??

Antwort: Bei vielen nicht zugelassenen, vielleicht auch bei manchen zugelassenen Modems kann man das für DECODIX nötige Verhalten mit "AT&S0" einstellen. Natürlich nicht im Anwahlstring, denn den kann DECODIX ja ohne DSR gar nicht an's Modem senden. Daher muss man's schon vorher einstellen. Am Besten mit Hilfe eines beliebigen Terminalprogramms einmal einstellen und im NVRAM abspeichern.

Die andere Möglichkeit ist, wie Du richtig schreibst, V24. Die automatische Wahl bei V24 kannst Du mit BTX-DeLuxe erreichen.